

# Wundersame Zeitreise in die Moderne

Dieses perfekt restaurierte Haus gibt einen authentischen Einblick in die Geschichte des sozialen Wohnungsbaus



**BERLIN,  
DEUTSCHLAND**

■ GRÖÖE 65 m<sup>2</sup>  
△ 1-4 Bewohner

## AUFBRUCH IN FARBE

► Als Pionier der polychromen Architektur der 1920er-Jahre gab Bruno Taut dem sozialen Wohnungsbau einen neuen Anstrich.

Als Teil einer UNESCO-geschützten Wohnanlage liegt diese 65 m<sup>2</sup> große Doppelhaushälfte im grünen Südosten der deutschen Hauptstadt. In den späten 1920er-Jahren entstand hier, im Außenbezirk Britz, die berühmte Hufeisensiedlung. Treibende Kraft hinter dem Projekt war der Architekt Bruno Taut. Seine Vision: Ein bezahlbares Gartenhaus mit Terrasse für jedermann.

Der heute denkmalgeschützte Teil der Anlage wurde zwischen 1925 und 1930 erbaut. Auf knapp 30 Hektar entstanden hier 1.285 Wohnungen und 679 Reihenhäuser. Taut arbeitete bei der ►

